Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 16 (1930)

**Heft:** 52

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Ein schönstes und wertvollstes Weihnachts- und Neujahrsgeschenk für Lehrersfrau und -Kinder ist die Versicherung gegen Krankheit und Unfall und für Krankenpflege des Lehrers in unserer Kasse. Je jünger der Eintritt erfolgt, desto kleiner bleiben sich die Monatsprämien während der ganzen Lebensdauer. Noch in keinem Jahr so viele Neuein tritte! Eine Folge der neuen, den Versicherten so weit wie möglich entgegenkommenden Statuten und der sehr billigen Prämien für Krankengeld- und Krankenpflegeversicherung. In den 22 Jahren des Bestandes unserer Kasse hat sie nun hunderttausend Franken an Krankengeldern ausbezahlt!

### Heilpädagogischer Einführungskurs

veranstaltet von der Fachgruppe der Kinder- und Jugendfürsorge des Schweizerischen Caritasverbandes, Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Januar 1931 im Grossratssaal in Luzern. - Programm: 12. Januar, vorm. 10 Uhr: 1. Heilpädagogische Typenlehre (D. R. Speich, Zürich). 2. Neuropathie und Psychopathie vom ärztlichen Standpunkt aus, 1. Teil (Dr. med. L. Bossard, St. Urban. -Nachm. 2 Uhr: 3. Neuropathie und Psychopathie vom ärztlichen Standpunkt aus, 2. Teil (Dr. med. L. Bossard, 4. Neuropathien und Psychopathien als Er-St. Urban ziehungsfehler (Univ.-Prof. Dr. L. Bopp, Freiburg i. Br.) Abends 8 Uhr: Familienabend im Hotel Union. Vortrag von Herrn Seminardirektor L. Rogger: Fehlerhafte Erziehungsmethoden als Quelle der Schwererziehbarkeit. -18. Januar, vorm. 9 Uhr: 5. Neuropathien und Psychopathien als Erziehungsaufgaben (Univ.-Prof. Dr. L. Bopp, Freiburg i. Br. - 6. Familie, Schule, Anstalt, Oeffentlichkeit im Dienste der Heilpädagogik (Dr. phil. J. Spieler, Freiburg i. Br.-Luzern. - Nachm. 2 Uhr: 7. Religion und Heilerziehung (Dir. J. Frei, St. Iddaheim Lütisburg). Schluss 4 Uhr.

Zu diesem Kursus sind alle an der Erziehung interessierten Kreise freundlichst eingeladen, vor allem die hochw. Geistlichkeit, die tit. Lehrerschaft und die Anstaltserzieher. — Die Anmeldung zum Kurs soll wenn möglich bis zum 8. Januar erfolgen an die Schweizerische Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern. Das Kursgeld beträgt

Fr. 3.—. Es soll bei der Anmeldung einbezahlt werden auf Postcheckkonto Caritaszentrale VII 1577 mit dem Vermerk "Kursgeld".

(NB. Die Lehrerschaft des Kantons Luzern hat kein Kursgeld zu entrichten, weil der Kanton den Kurs subventioniert. Es soll ihr auch, wie uns mitgeteilt wird, der Besuch des Kurses dadurch erleichtert werden, dass an diesen beiden Tagen die Schule ohne besondere Gesuche ausgesetzt werden darf.)

Die Kurskarten sind beim Eingang in den Grossratssaal zu beziehen. Zu allen Auskünften ist die Caritaszentrale gerne bereit. Mit dem Kursus wird eine Ausstellung von einschlägiger Literatur verbunden.

### Sekretariat des katholischen Schulvereins der Schweiz.

Luzern, Geissmattstrasse 9.

Bei Anlass des Jahreswechsels bringen wir unser Sekretariat wieder in empfehlende Erinnerung, besonders für die Vermittlung von Lehrer- und Erzieherstellen an öffentlichen und privaten Schulen aller Stufen.

Auf Neujahr werden auf unserm Sekretariat die Listen der Anmeldungen bereinigt. Dabei werden bisherige Anmeldungen ohne weiteres neu eingetragen, sofern sie seit dem 1. Oktober 1930 erfolgt sind und inzwischen noch nicht berücksichtigt werden konnten. Frühere Anmeldungen wolle man auf Neujahr erneuern, ansonst sie als erledigt betrachtet werden.

Im Interesse einer ordnungsgemässen Registrierung der Anund Abmeldungen, müssen wir neuerdings darauf dringen, dass von uns vermittelte Stellenbesetzungen, auch wenn es sich nur um vorübergehende Stellvertretungen handelt, jeweilen sofort gemeldet werden

Den katholischen Schulbehörden und Lehranstalten teilen wir mit, dass bei unserm Sekretariat stets eine grössere Anzahl von stellesuchenden Lehrpersonen angemeldet sind. Angebote wolle man gefl direkt an obige Adresse richten.

Wir suchen für eine innerschweizerische grössere Ortschaft eine junge tüchtige Kraft die befähigt ist den Zeichen-, Turnund ovt. Gesangunterricht an obern Knabenklassen zu erteilen.

Unsere Vermittlungen sind unentgeltlich, sowohl für Stellenangebote, wie auch für Stellesuchende.

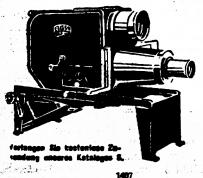
Lass nie vom Schicksal dich bezwingen; Gott schickt's, ihm Segen abzuringen.

Verantwertlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9. Luzern. Aktuar: Frz. Marty Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des kathelischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des kathelischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlebrer, Luzern. Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

# Schul-Epidiaskope



Sämtliche pewährten Modelle von

BAUSCH & LOMB LEITZ LIESEGANG

Vorweisungen kostenios durch

ZEISS-IKON

GANZ & Cº

Spezialgeschäft für Prejektion ZURICH

Bennnofetrasse 40

## Orgelbau A.·G. Willisau

Neu- und Umbauten von Kirchen- und Konzertorgein — Motorantagen

Reinigungen, Stimmungen, Reparatures Kirchenbestuhlungen 1236

Prompte und gewissenhafte Ausführung grösserer Schreinerarbeiten

Verlangen Sie Prospekte

Tel. No. 61

Werbet für die "Schweizer-Schule"

## Kennen Sie nicht

die herrliche Volkszeitschrift

## "Mariengrüsse aus Einsiedeln"

Sie ist eine gediegene, schön illustrierte Monatszeitschrift, das Sprachrohr des Wallfahrtsortes im finstern Wald. Preis pro Jahr Fr. 3.80. Verlangen Sie Gratis-Probe-Nummern zum Austeilen in Schulen und Vereinen.

Verlagsanstalt "Waldstatt", Einsiedeln



PORTABLE und REISE

Ichreibmaschine

Theo Muaali Zürich, Bahnhofstr. 93

## Die konfessionellen Artikel und der Schulartikel

Schweizerischen Bundesverfassung

Dr. Th. Bolenstein

Diefe foeben erschienene intereffante Studie über bie tonfeffionellen Urtitel und ben Schulartitel ber Bundesverfaffung behandelt fpeziell bie Entstehung und ben Werdegang jener Berfaffungebeftimmungen, sowie auch die fogen. Ausnahmebeftimmungen, die als Ginschräntung ber Religionsfreiheit in der Verfaffung figurieren. Der Autor, Dr. Eb. Bolenftein, längere Zeit Mitglied bes Nationalrates, ift ein hervorragender Renner auf Diesem Spezialgebiet.

Für das Berftandnis all jener Berfaffungsartitel und für die Bewertung berfelben ift bie Renntnis ihrer Entstehung und ber geiftigen und politischen Strömungen, Die zur Alufnahme berfelben in Die Bundesverfaffung geführt haben, von Wichtigkeit. Die ermähnte Studie vermittelt dies in einer flaren, intereffanten Darftellung, die in diefer Bollftändigkeit sowohl als in der Urt und Weise der Behandlung des Gegenstandes neu ift. Gie zeichnet zugleich auch den politischen Untergrund ber bewegten Beit ber Bundesrevision, sowie die politischen, geiftigen und tonfessionellen Fattoren, die bei berfelben speziell auch bezüglich der tonfessionellen Artitel und ber Ausdehnung ber Bundestompeteng auf Die Boltsichule, mitgewirft haben; ebenfo bie Stellung ber politischen Parteien zu all biefen Fragen, insbesondere auch die Stellungnahme der tatholisch-tonservativen Partei zu den Grundsägen der Glaubens- und Gemiffensfreiheit und gur Bundegrevifion. Renner ber politifchen Berhältniffe und ber bewegten Beit ber Berfaffungerevifion bezeichnen bie erwähnte Studie als eine treffliche Leiftung, die jedem, der fich um unfer öffentliches Leben, die tonfeffionellen und politifchen Fragen intereffiert, reichen Aufschluß und Belehrung bietet und baber in all biefen Rreifen Beachtung und Aufnahme verdient.

320 Seiten. Preis broschiert Fr. 12 .- , gebunden Fr. 13.50. In allen Buchhandlungen ober vom

Berlag Otto Walter A. G., Olten

### **Organisten** und Chordirektoren

sende ich verne zur Einsicht Kirchenmurikatien: messen.
Motetten Choralbücher und Orgelbeyl, dazu von Witberger
Mas Soringer, Mathias, Dr. P. Wagner; terner Gelegenheitstieder, weitliche Chorlieder von Gassmann, Ehrismann.
Acschhacher für vem. Frauen oder Männerchor.

Verlag Hans Willi, Cham



## Früher war es taktios,

wenn man einen Privathilet auf der Schreibmaschlie schlieb. Heute ist es umgekehrt! Niemand wird heute gern seinen Fre-nuer und Bekannt in zumuten-seine Handschrift zu entziffert. Die neie Ekika M.d. 5 besitzt alle Vorzüge einer grossen Buromsschlie dud wegt trotziem nur 4 kg. Verlangen Si- Pro pekt und Näheres über die bequem ministliche Ratenzahlung vom Genera vertreter W. Häusler-Zept Ringstrasse 17, Olten.



st in einer Minute von einem Sota in einBett verwandelt

### A. Berberich Zürich 8

Dutourstrasse 45 b. Stadtthearer